

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Kosten für die stationäre medizinische Betreuung im Freistaat Sachsen

2002

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	6
Tabellen	
1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2002	7
2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2002 nach Krankenhausträger und Kostenarten	8
3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 1999 bis 2002 nach Kostenarten	9
4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 1998 bis 2002 nach Kostenarten und Krankenhausträgern	10
5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 1999 bis 2002 nach Kostenarten	11
6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 1998 bis 2002 nach Kostenarten und Krankenhaus-trägern	12
7. Kosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 1998 bis 2002	13
8. Kosten für die Krankenhausbehandlung 1998 bis 2002 nach Kostenarten und Krankenhaus-trägern	14
9. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 1998 bis 2002 nach Krankenhausträgern	15
Abbildungen	
Abb. 1 Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 2002	16
Abb. 2 Veränderung der Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 1999 bis 2002 gegenüber 1998	16

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. August 2001 (BGBl. I S. 2135) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 Absatz 18 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322) und dem Sächsischen Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (Sächs. GVO S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168).

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Erhebung erstreckt sich auf alle Krankenhäuser einschließlich der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten sowie auf alle Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen entsprechend § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Ausgenommen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug sowie Polizeikrankenhäuser.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird.

Erfasst werden deren Fachabteilungen, die personelle und sachliche Ausstattung und die erbrachten Leistungen. Weiterhin sind Angaben zu machen über die Krankenhauskosten, die Zahl der Patienten und die Ausbildungsstätten.

Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die Basis für gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen als Planungsgrundlage.

Das Erhebungsprogramm der Krankenhausstatistik umfasst drei Teile:

Teil I:	Grunddaten
Teil II:	Diagnosen
Teil III:	<i>Kostennachweis</i>

Die Ergebnisse von Teil I (Grunddaten) sowie von Teil II (Diagnosen) werden in den jährlich erscheinenden Berichten „Krankenhäuser im Freistaat Sachsen“ bzw. „Diagnosen der stationär behandelten Patienten im Freistaat Sachsen“ veröffentlicht. Im hier vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse des im Jahr 2002 erhobenen Teil III (Kosten) vorgestellt.

Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen

Alle Angaben beziehen sich - soweit nichts anderes vermerkt ist - auf den Erhebungsstichtag 31.12. des Berichtsjahres.

1. Art des Krankenhausträgers

- **öffentlich:** Einrichtungen, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Regierungsbezirk, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden oder von Sozialversicherungsträgern wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften betrieben oder unterhalten werden. Träger in rechtlich selbständiger Form (z. B. GmbH) gehören zu den öffentlichen Trägern, wenn Gebietskörperschaften oder Zusammenschlüsse solcher Körperschaften unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 von Hundert des Nennkapitals oder des Stimmrechts beteiligt sind.
- **freigemeinnützig:** Einrichtungen, die von Trägern der kirchlichen und freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.
- **privat:** Einrichtungen, die als gewerbliches Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

2. Betten

Anzahl der Betten im Jahresdurchschnitt, die in den Krankenhäusern betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einbezogen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

3. Berechnungs- und Belegungstage

Berechnungstage werden im Erhebungsbereich (Budgetbereich inklusive Sonderentgelte) nach § 14 Abs. 2 Bundespflegegesetz – Verordnung (BPfIV) ermittelt; die Belegungstage (für Fallpauschalenpatienten und -patientinnen) gemäß Fußnote 9 zur Leistungs- und Kalkulationsaufstellung nach der BPfIV '95. Der Aufnahmetag (auch bei Stundenfällen) sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- und Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage zählen nicht mit.

4. Fachabteilungen

Fachabteilungen sind abgegrenzte, von Ärzten mit Gebiets- oder Teilgebietsbezeichnung ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen Behandlungseinrichtungen.

5. Kosten

Erhoben werden die Kosten aus dem laufenden Geschäftsjahr (Kalenderjahr).

In den Jahren **1996 bis 2001** wurde das **Nettoprinzip** angewandt. Der Kostenermittlung auf Basis des Nettoprinzips liegen die pflegesatzfähigen Kosten für die voll- und teilstationären Leistungen zugrunde. Die Ausgliederung der Kosten nichtpflegesatzfähiger Leistungen erfolgt bei diesem Verfahren vor der Erstellung der Leistungs- und Kalkulationsaufstellung (LKA). Nach dem Nettoprinzip werden kostenartenweise Ausgliederungen der Abzüge gemacht; es gilt nicht für alle Leistungsbereiche und Kostenarten. Folgende Positionen werden nicht erfasst: vor- und nachstationäre Behandlungen, belegärztliche Leistungen, wahlärztliche Leistungen, sonstige ärztliche Leistungen, gesondert berechenbare Unterkunft, sonstige nicht ärztliche Wahlleistungen.

Ab dem Jahr **2002** sowie in den Jahren 1991 bis 1995 erfolgt der Kostennachweis wieder nach dem **Bruttoprinzip**. Bei diesem Prinzip werden zunächst die gesamten Kosten der Buchhaltung (Krankenhaus-Buchführungsverordnung – KHBV) ausgewiesen und später um die nichtpflegesatzfähigen Kosten für z. B. Ambulanzen und Forschung und Lehre bereinigt. Das gilt für jede Kostenart.

6. Kostenarten

Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten in der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV) genannten Kontengruppen. Sie können in der Regel direkt übernommen werden. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur Krankenhaus-Buchführungsverordnung)

Personalkosten

Das sind Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal entstehen. Enthalten sind dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Der Nachweis erfolgt nach Funktionsbereichen auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Personalaufwand“.

Sachkosten

Als Sachkosten der Krankenhäuser werden die Ausgaben für folgende Positionen bezeichnet: Lebensmittel und bezogene Leistungen, Medizinischer Bedarf, Wasser, Energie und Brennstoffe, Wirtschaftsbedarf, Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter, Verwaltungsbedarf, Zentraler Verwaltungsdienst, Zentraler Gemeinschaftsdienst, Pflegesatzfähige Instandhaltung, Sonstige Abgaben, Versicherungen und Sonstiges. Der Nachweis erfolgt auf der Grundlage der KHBV Anlage 4 als „Materialaufwand“ bzw. als „Sonstige betriebliche Aufwendungen“.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 74 und 740 entnommen.

Steuern

Die Angaben werden aus der KHBV Anlage 4 Kontengruppe 730 entnommen.

Kosten des Krankenhauses

Darunter wird die Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern verstanden.

Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten Personal- und Sachkosten und die Umlagen für den Ausgleich der Ausbildungskosten zwischen ausbildenden und nicht ausbildenden Krankenhäusern.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Krankenhauskosten und der Kosten der Ausbildungsstätten.

Abzüge

Abzüge sind nicht pflegesatzfähige Kosten, d. h. Kosten für Leistungen, die nicht der stationären oder teilstationären Krankenhausversorgung dienen und Kosten für wissenschaftliche Lehre und Forschung, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.

Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten handelt es sich um die pflegesatzfähigen Kosten. Sie werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen.

7. Art der Versorgung

Die Krankenhäuser unterscheiden sich in ihrem medizinischen Leistungsangebot. Im Krankenhausplan des Freistaates Sachsen (Sonderdruck Nr. 1/2002 des Sächsischen Amtsblattes) wird jedem Krankenhaus eine der folgenden Versorgungsstufen zugeordnet:

Regelversorgung:

Die Krankenhäuser nehmen Aufgaben der örtlichen stationären Versorgung wahr. Es werden Betten in den Fachabteilungen Chirurgie und/oder Innere Medizin vorgehalten. Bei entsprechendem Bedarf werden auch weitere Fachabteilungen zur örtlichen Versorgung betrieben.

Schwerpunktversorgung:

Die Krankenhäuser nehmen in Diagnose und Therapie überörtliche Schwerpunktaufgaben wahr. Folgende Fachabteilungen sind vorhanden: Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Orthopädie, Pädiatrie und Urologie. Bei Bedarf ist der Betrieb weiterer Fachabteilungen möglich.

Maximalversorgung:

Diese Krankenhäuser haben ein breiteres Leistungsangebot als die Häuser mit Schwerpunktversorgung. Sie halten hochdifferenzierte medizinisch-technische Einrichtungen vor. In Sachsen nehmen die Hochschulkliniken die Aufgaben der Maximalversorgung wahr.

Fachkrankenhäuser:

In diesen Häusern werden überwiegend Krankheiten einer bestimmten Fachrichtung (z. B. Psychiatrie, Orthopädie) behandelt. Entsprechend werden die ausgewählten Fachabteilungen vorgehalten.

Methodische Hinweise

Die Werte aller Tabellen sind in 1 000 Euro (€) ausgewiesen. Berechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. Geringfügige Differenzen beruhen auf dem Runden der Zahlen.

Auf einen Vorjahresvergleich wird in der nachfolgenden Ergebnisdarstellung verzichtet. Der Grund dafür ist der Wechsel vom Netto- auf Bruttoprinzip. Die Kosten nach dem Bruttoprinzip fallen höher aus als der Kostennachweis nach dem Nettoprinzip. Eine sinnvolle Vergleichbarkeit ergibt sich nur bei den bereinigten Kosten.

Ergebnisdarstellung

In Sachsen gab es im Jahre 2002 insgesamt 88 Krankenhäuser mit 29 291 aufgestellten Betten. In diesen Häusern wurden 8 919 345 Berechnungs- und Belegungstage erbracht, die Gesamtkosten in Höhe von über 2,8 Milliarden € verursachten.

Die Gesamtkosten setzen sich aus den Personalkosten (1 719 Millionen €), den Sachkosten (1 055 Millionen €), den Kosten für Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ Steuern (12 Millionen €) und den Kosten für die Ausbildungsstätten (17 Millionen €) zusammen.

Den höchsten Anteil an den Gesamtkosten haben mit 61,3 Prozent die Personalkosten. Die größten Ausgaben bei den Personalkosten entstanden durch das Pflegepersonal mit rund 658 Millionen € und die Kosten für die Ärzte mit rund 406 Millionen €. Die nächste Gruppe ist das medizinisch-technische Personal. Hier benötigte man über 223 Millionen €, um die Ausgaben abzudecken. Knapp 75 Prozent der Personalkosten entfielen auf diese drei Berufsgruppen. Die restlichen 25 Prozent standen den anderen Beschäftigungsgruppen wie z. B. dem Funktionsdienst, dem Wirtschafts- und Versorgungsdienst und dem Verwaltungsdienst zur Verfügung. Für den Verwaltungsdienst wurden reichlich 110 Millionen € ausgegeben

Die Personalkosten, auf jedes aufgestellte Bett umgerechnet, betragen rund 58 676 €.

Je erbrachten Berechnungs-/Belegungstag fielen in den sächsischen Krankenhäusern Personalkosten von durchschnittlich 193 € an.

Der zweitgrößte Ausgabenposten an den Gesamtkosten sind die Sachkosten. Allein rund 513 Millionen € entfielen auf die Ausgabengruppe „Medizinischer Bedarf“ und fast 109 Millionen € auf den Bereich „Instandhaltung“. Weitere große Ausgabengruppen waren der „Wirtschaftsbedarf“ (103 Millionen €), die „Lebensmittel“ (84 Millionen €) und „Wasser, Energie, Brennstoffe“ bzw. „Verwaltungsbedarf“ (jeweils rund 60 bzw. 65 Millionen €). Damit waren rund 89 Prozent der Sachkosten den genannten sechs Gruppen zuzuordnen.

Im Jahr 2002 ergaben sich durchschnittlich 118 € Sachkosten für jeden Berechnungs-/Belegungstag.

Für jedes aufgestellte Bett wurden in den Krankenhäusern des Freistaates 36 013 € für Sachkosten ausgegeben. Es wurden 2002 im Jahresdurchschnitt für den „Medizinischen Bedarf“ 17 512 €, für die „Instandhaltung“ 3 725 €, für den „Wirtschaftsbedarf“ 3 512 € und für „Wasser, Energie und Brennstoffe“ 2 051 € aufgewendet. „Lebensmittel“ wurden durchschnittlich pro Bett im Wert von rund 2 868 € verbraucht.

1. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2002 (in 1 000 €)

Merkmal	Gesamtkosten						Abzüge	Bereinigte Kosten	Anzahl Kran- ken- häuser
	ins- gesamt	Krankenhauskosten				Kosten der Ausbildungs- stätten			
		zu- sammen	Personal- kosten	Sach- kosten	Zinsen ¹⁾				
Insgesamt	2 802 283	2 785 754	1 718 676	1 054 861	12 217	16 530	163 956	2 638 328	88
nach Art der Versorgung									
Regel- versorgung	1 146 684	1 142 036	743 105	395 854	3 078	4 648	40 821	1 105 863	53
Schwerpunkt- oder Maximal- versorgung	1 310 426	1 298 866	780 019	517 977	870	11 560	119 662	1 190 765	12
Fachkran- kenhäu- ser	345 174	344 852	195 552	141 031	8 269	322	3 474	341 700	23
nach Art des Krankenhausträgers									
Öffentlich	1 959 363	1 945 804	1 227 522	716 273	2 007	13 559	140 797	1 818 565	44
Freigemeinnützig	287 474	285 822	185 263	99 951	608	1 653	5 959	281 515	18
Privat	555 446	554 128	305 890	238 637	9 600	1 318	17 199	538 247	26
nach Anzahl der Betten									
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten									
unter 100	32 815	32 752	22 425	9 887	440	62	720	32 095	8
100 - 150	102 371	101 848	62 198	38 091	1 559	523	2 244	100 127	11
150 - 200	205 489	205 175	124 583	79 686	906	314	5 789	199 699	13
200 - 250	229 742	228 606	153 289	74 480	837	1 136	4 673	225 069	14
250 - 300	128 406	127 567	81 802	45 737	29	840	6 251	122 155	6
300 - 400	494 828	493 319	306 649	179 594	7 076	1 510	10 087	484 741	17
400 - 600	317 030	316 446	195 804	120 068	574	585	13 816	303 214	8
600 - 1 000	510 911	506 375	319 592	186 208	575	4 536	22 317	488 594	7
1 000 und mehr	780 690	773 666	452 334	321 111	221	7 025	98 057	682 633	4
nach Anzahl der Fachabteilungen									
Krankenhäuser mit ... Fach- abteilung(en)									
1	76 560	76 310	50 635	24 768	907	250	963	75 597	12
2	127 133	126 850	70 114	55 022	1 715	283	2 790	124 343	9
3	241 548	241 135	136 607	98 350	6 178	413	3 190	238 357	12
4	170 089	169 639	114 356	54 848	435	450	6 177	163 912	10
5 bis 6	444 457	442 620	282 264	158 656	1 700	1 837	17 837	426 620	19
7 und mehr	1 742 497	1 729 199	1 064 700	663 217	1 282	13 298	132 999	1 609 498	26

1) Zinsen und ähnliche Aufwendungen sowie Steuern

2. Kosten für die Krankenhausbehandlung 2002 nach Krankenhausträger und Kostenarten

Kostenart	Insgesamt	Träger					
		öffent- lich	freigemein- nützig	privat	öffent- lich	freigemein- nützig	privat
		1 000 €			%		
Kosten der Krankenhäuser	2 785 754	1 945 804	285 822	554 128	99,3	99,4	99,8
Personalkosten	1 718 676	1 227 522	185 263	305 890	62,6	64,4	55,1
Ärztlicher Dienst	406 112	290 924	41 738	73 450	14,8	14,5	13,2
Pflegedienst	657 692	463 111	74 644	119 937	23,6	26,0	21,6
Medizinisch-technischer Dienst	223 518	173 569	17 441	32 507	8,9	6,1	5,9
Funktionsdienst	168 077	118 697	20 701	28 679	6,1	7,2	5,2
Klinisches Hauspersonal	9 881	6 483	1 963	1 435	0,3	0,7	0,3
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	54 500	40 137	7 320	7 043	2,0	2,5	1,3
Technischer Dienst	37 792	26 880	4 092	6 820	1,4	1,4	1,2
Verwaltungsdienst	110 168	76 769	11 600	21 799	3,9	4,0	3,9
Sonderdienste	8 010	6 064	1 185	762	0,3	0,4	0,1
Sonstiges Personal	14 986	9 311	1 955	3 720	0,5	0,7	0,7
Nicht zurechenbare Personalkosten	27 939	15 577	2 624	9 739	0,8	0,9	1,8
Sachkosten	1 054 861	716 273	99 951	238 637	36,6	34,8	43,0
Lebensmittel und bezogene Leistungen	84 008	53 496	13 548	16 964	2,7	4,7	3,1
Medizinischer Bedarf	512 931	354 554	45 018	113 360	18,1	15,7	20,4
Wasser, Energie, Brennstoffe	60 066	41 466	7 118	11 482	2,1	2,5	2,1
Wirtschaftsbedarf	102 871	71 542	9 978	21 351	3,7	3,5	3,8
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	4 752	3 542	256	954	0,2	0,1	0,2
Verwaltungsbedarf	64 533	48 234	5 694	10 605	2,5	2,0	1,9
Zentraler Verwaltungsdienst	6 624	1 636	2 524	2 465	0,1	0,9	0,4
Zentraler Gemeinschaftsdienst	1 958	213	325	1 419	0,0	0,1	0,3
Pflegesatzfähige Instandhaltung	109 123	81 634	10 547	16 941	4,2	3,7	3,0
Sonstige Abgaben	9 425	6 795	783	1 848	0,3	0,3	0,3
Versicherungen	13 405	8 859	1 801	2 745	0,5	0,6	0,5
Sonstiges	85 165	44 304	2 358	38 503	2,3	0,8	6,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen darunter	4 682	1 828	509	2 345	0,1	0,2	0,4
für Betriebsmittelkredite	1 693	765	294	634	0,0	0,1	0,1
Steuern	7 534	179	100	7 255	0,0	0,0	1,3
Kosten für Ausbildungsstätten	16 530	13 560	1 653	1 318	0,7	0,6	0,2
Gesamtkosten	2 802 283	1 959 363	287 474	555 446	100	100	100
Abzüge für	163 956	140 797	5 959	17 199	7,2	2,1	3,1
Ambulanz	65 355	57 579	3 209	4 566	2,9	1,1	0,8
Wissenschaftliche Forschung und Lehre	49 082	47 949	-	1 133	2,4	-	0,2
sonstige Abzüge	49 520	35 270	2 750	11 500	1,8	1,0	2,1
Bereinigte Kosten	2 638 328	1 818 565	281 515	538 247	92,8	97,9	96,9

3. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 1999 bis 2002 nach Kostenarten

Kostenart	1999	2000	2001	2002	Veränderung 2002 gegenüber 2001	
					absolut	%
1 000 €						
Ärztlicher Dienst	343 828	352 393	368 590	406 112	37 522	10,2
Pflegedienst	610 864	615 660	635 954	657 692	21 738	3,4
Medizinisch-technischer Dienst	185 600	186 617	193 017	223 518	30 501	15,8
Funktionsdienst	139 159	142 444	148 984	168 077	19 093	12,8
Klinisches Hauspersonal	11 524	10 578	9 733	9 881	148	1,5
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	57 648	55 403	54 072	54 500	428	0,8
Technischer Dienst	39 184	38 984	39 576	37 792	- 1 784	- 4,5
Verwaltungsdienst	100 389	98 706	100 604	110 168	9 564	9,5
Sonderdienste	6 292	6 546	6 812	8 010	1 198	17,6
Sonstiges Personal	10 909	9 827	11 833	14 986	3 153	26,6
Nicht zurechenbare Personalkosten	17 240	21 921	18 016	27 939	9 923	55,1
Insgesamt	1 522 638	1 539 079	1 587 192	1 718 676	131 484	8,3
je Bett in €						
Ärztlicher Dienst	11 463	11 902	12 444	13 865	1 421	11,4
Pflegedienst	20 366	20 794	21 471	22 454	983	4,6
Medizinisch-technischer Dienst	6 188	6 303	6 517	7 631	1 114	17,1
Funktionsdienst	4 640	4 811	5 030	5 738	708	14,1
Klinisches Hauspersonal	384	357	329	337	8	2,6
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	1 922	1 871	1 826	1 861	35	1,9
Technischer Dienst	1 306	1 317	1 336	1 290	- 46	- 3,5
Verwaltungsdienst	3 347	3 334	3 397	3 761	364	10,7
Sonderdienste	210	221	230	273	43	18,7
Sonstiges Personal	364	332	400	512	112	28,2
Nicht zurechenbare Personalkosten	575	740	608	954	346	56,8
Insgesamt	50 765	51 982	53 587	58 676	5 089	9,5
je Berechnungs- und Belegungstag in €						
Ärztlicher Dienst	37	38	41	46	5	12,9
Pflegedienst	66	67	70	74	4	5,2
Medizinisch-technischer Dienst	20	20	21	25	4	17,2
Funktionsdienst	15	15	16	19	3	15,4
Klinisches Hauspersonal	1	1	1	1	- 0	- 7,1
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	6	6	6	6	0	0,4
Technischer Dienst	4	4	4	4	- 0	- 8,6
Verwaltungsdienst	11	11	11	12	1	7,9
Sonderdienste	1	1	1	1	0	32,8
Sonstiges Personal	1	1	1	2	1	52,9
Nicht zurechenbare Personalkosten	2	2	2	3	1	50,6
Insgesamt	164	167	175	193	18	10,0

4. Personalkosten für die Krankenhausbehandlung 1998 bis 2002 nach Kostenarten und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	1998	1999	2000	2001	2002
Öffentlich					
Ärztlicher Dienst	252 968	252 368	258 781	263 596	290 924
Pflegedienst	449 196	443 214	445 621	451 984	463 111
Medizinisch-technischer Dienst	147 683	144 272	145 544	146 376	173 569
Funktionsdienst	101 970	101 101	104 143	105 941	118 697
Klinisches Hauspersonal	8 830	6 675	6 232	6 176	6 483
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	44 259	41 783	39 673	38 929	40 137
Technischer Dienst	30 359	29 157	28 962	29 122	26 880
Verwaltungsdienst	75 450	72 510	70 475	69 200	76 769
Sonderdienste	4 483	4 695	4 819	4 954	6 064
Sonstiges Personal	7 855	7 681	7 524	7 116	9 311
Nicht zurechenbare Personalkosten	8 211	8 337	10 025	12 561	15 577
Insgesamt	1 131 267	1 111 793	1 121 799	1 135 955	1 227 522
Freigemeinnützig					
Ärztlicher Dienst	37 568	40 012	42 179	38 500	41 738
Pflegedienst	69 742	73 929	78 056	71 511	74 644
Medizinisch-technischer Dienst	17 559	18 023	19 156	17 630	17 441
Funktionsdienst	17 422	18 230	18 942	17 602	20 701
Klinisches Hauspersonal	3 098	2 640	2 237	2 432	1 963
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7 498	7 599	7 823	7 527	7 320
Technischer Dienst	3 756	4 005	4 478	4 040	4 092
Verwaltungsdienst	11 065	11 740	12 507	11 801	11 600
Sonderdienste	925	918	1 053	1 112	1 185
Sonstiges Personal	1 396	1 404	1 662	1 422	1 955
Nicht zurechenbare Personalkosten	2 722	1 964	2 035	1 940	2 624
Insgesamt	172 751	180 464	190 128	175 519	185 263
Privat					
Ärztlicher Dienst	39 178	51 450	51 432	66 495	73 450
Pflegedienst	72 200	93 721	91 982	112 458	119 937
Medizinisch-technischer Dienst	17 624	23 306	21 918	29 010	32 507
Funktionsdienst	13 782	19 828	19 360	25 440	28 679
Klinisches Hauspersonal	2 419	2 208	2 108	1 126	1 435
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	7 374	8 266	7 907	7 615	7 043
Technischer Dienst	4 313	6 022	5 545	6 415	6 820
Verwaltungsdienst	12 028	16 137	15 724	19 603	21 799
Sonderdienste	560	680	674	746	762
Sonstiges Personal	605	1 825	640	3 295	3 720
Nicht zurechenbare Personalkosten	6 285	6 939	9 861	3 515	9 739
Insgesamt	176 370	230 381	227 152	275 718	305 890

5. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 1999 bis 2002 nach Kostenarten¹⁾

Kostenart	1999	2000	2001	2002	Veränderung 2002 gegenüber 2001	
					absolut	%
1 000 €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	75 149	75 565	84 661	84 008	x	x
Medizinischer Bedarf	469 101	470 008	465 737	512 931	47 194	10
Wasser, Energie, Brennstoffe	50 833	52 576	57 582	60 066	2 484	4
Wirtschaftsbedarf	100 282	99 675	94 027	102 871	8 844	9
Verwaltungsbedarf	46 194	48 885	57 544	64 533	6 989	12
Zentraler Verwaltungsdienst	4 924	5 202	6 389	6 624	235	4
Zentraler Gemeinschaftsdienst	3 166	389	822	1 958	1 136	138
Sonstige Abgaben	29 903	23 540	24 788	9 425	x	x
Versicherungen	-	-	-	13 405	x	x
Pflegesatzfähige Instandhaltung	110 856	124 170	111 951	109 123	x	x
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	6 227	5 720	11 253	4 752	x	x
Sonstiges	37 250	64 129	37 419	85 165	47 746	128
Insgesamt	933 885	969 860	952 173	1 054 861	102 688	11
je Bett in €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	2 505	2 552	2 858	2 868	x	x
Medizinischer Bedarf	15 640	15 874	15 724	17 512	1 788	11
Wasser, Energie, Brennstoffe	1 695	1 776	1 944	2 051	107	6
Wirtschaftsbedarf	3 343	3 366	3 175	3 512	337	11
Verwaltungsbedarf	1 540	1 651	1 943	2 203	260	13
Zentraler Verwaltungsdienst	164	176	216	226	10	5
Zentraler Gemeinschaftsdienst	106	13	28	67	39	141
Sonstige Abgaben	997	795	837	322	x	x
Versicherungen	-	-	-	458	x	x
Pflegesatzfähige Instandhaltung	3 696	4 194	3 780	3 725	x	x
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	208	193	380	162	x	x
Sonstiges	1 242	2 166	1 263	2 908	1 644	130
Insgesamt	31 136	32 757	32 147	36 013	3 866	12
je Berechnungs- und Belegungstag in €						
Lebensmittel und bezogene Leistungen	8	8	9	9	x	x
Medizinischer Bedarf	51	51	51	58	6	12
Wasser, Energie, Brennstoffe	5	6	6	7	0	6
Wirtschaftsbedarf	11	11	10	12	1	11
Verwaltungsbedarf	5	5	6	7	1	14
Zentraler Verwaltungsdienst	1	1	1	1	0	5
Zentraler Gemeinschaftsdienst	0	0	0	0	0	142
Sonstige Abgaben	3	3	3	1	x	x
Versicherungen	-	-	-	2	x	x
Pflegesatzfähige Instandhaltung	12	13	12	12	x	x
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	1	1	1	1	x	x
Sonstiges	4	7	4	10	5	131
Insgesamt	101	105	105	118	13	12

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

6. Sachkosten für die Krankenhausbehandlung 1998 bis 2002 nach Kostenarten¹⁾ und Krankenträgern (in 1 000 €)

Kostenart	1998	1999	2000	2001	2002
Öffentlich					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	56 721	52 028	52 252	54 940	53 496
Medizinischer Bedarf	325 096	315 479	316 498	318 290	354 554
Wasser, Energie, Brennstoffe	40 533	35 593	37 131	40 050	41 466
Wirtschaftsbedarf	72 929	71 571	72 118	67 679	71 542
Verwaltungsbedarf	32 083	33 412	35 780	35 998	48 234
Zentraler Verwaltungsdienst	2 082	2 284	2 233	3 030	1 636
Zentraler Gemeinschaftsdienst	92	2 717	30	270	213
Sonstige Abgaben	16 579	22 868	16 231	12 882	6 795
Versicherungen	-	-	-	-	8 859
Pflegesatzfähige Instandhaltung	99 379	86 376	99 424	87 094	81 634
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	5 370	4 954	4 424	4 563	3 542
Sonstiges	24 029	23 348	29 948	26 162	44 304
Insgesamt	674 893	650 628	666 068	650 959	716 273
Freigemeinnützig					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	10 541	11 933	11 825	11 422	13 548
Medizinischer Bedarf	70 081	72 327	69 538	43 496	45 018
Wasser, Energie, Brennstoffe	6 778	6 750	7 110	6 837	7 118
Wirtschaftsbedarf	10 219	11 030	10 762	9 672	9 978
Verwaltungsbedarf	5 225	5 663	5 292	4 635	5 694
Zentraler Verwaltungsdienst	1 509	1 361	1 370	1 439	2 524
Zentraler Gemeinschaftsdienst	583	386	307	439	325
Sonstige Abgaben	3 100	3 075	3 189	2 738	783
Versicherungen	-	-	-	-	1 801
Pflegesatzfähige Instandhaltung	10 270	11 020	10 353	7 682	10 547
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	547	535	567	506	256
Sonstiges	3 399	3 835	4 391	3 618	2 358
Insgesamt	122 251	127 912	124 703	92 484	99 951
Privat					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	8 692	11 189	11 488	18 298	16 964
Medizinischer Bedarf	68 987	81 295	83 972	103 951	113 360
Wasser, Energie, Brennstoffe	6 008	8 491	8 336	10 695	11 482
Wirtschaftsbedarf	12 173	17 681	16 796	16 677	21 351
Verwaltungsbedarf	5 574	7 119	7 813	16 911	10 605
Zentraler Verwaltungsdienst	1 065	1 279	1 599	1 921	2 465
Zentraler Gemeinschaftsdienst	31	64	53	113	1 419
Sonstige Abgaben	3 693	3 960	4 120	9 167	1 848
Versicherungen	-	-	-	-	2 745
Pflegesatzfähige Instandhaltung	10 181	13 461	14 393	17 175	16 941
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	720	738	729	6 184	954
Sonstiges	4 317	10 067	29 790	7 638	38 503
Insgesamt	121 439	155 345	179 089	208 730	238 637

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

7. Kosten¹⁾ für die Krankenhausbehandlung insgesamt, je Bett und je Berechnungs- und Belegungstag 1998 bis 2002

Kostenart	1998	1999	2000	2001	2002
1 000 €					
Krankenhauskosten	2 401 648	2 457 819	2 510 707	2 541 550	2 785 754
davon					
Personalkosten	1 480 387	1 522 638	1 539 079	1 587 192	1 718 676
Sachkosten	918 584	933 885	969 860	952 173	1 054 861
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ Steuern	2 677	1 296	1 768	2 186	12 217
Kosten der Ausbildungsstätten	14 225	13 761	13 895	14 105	16 530
Gesamtkosten	2 415 874	2 471 581	2 524 602	2 555 655	2 802 283
Abzüge	32 348	41 655	58 816	36 295	163 956
Bereinigte Kosten	2 383 526	2 429 926	2 465 785	2 519 359	2 638 328
je Bett in €					
Krankenhauskosten	80 492	81 944	84 798	85 808	95 106
davon					
Personalkosten	49 616	50 765	51 982	53 587	58 676
Sachkosten	30 787	31 136	32 757	32 147	36 013
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ Steuern	90	43	60	74	417
Kosten der Ausbildungsstätten	477	459	469	476	564
Gesamtkosten	80 969	82 402	85 268	86 284	95 670
Abzüge	1 084	1 389	1 987	1 225	5 597
Bereinigte Kosten	79 885	81 014	83 281	85 059	90 073
je Berechnungs- und Belegungstag in €					
Krankenhauskosten	259	265	273	281	312
davon					
Personalkosten	160	164	167	175	193
Sachkosten	99	101	105	105	118
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ Steuern	0	0	0	0	1
Kosten der Ausbildungsstätten	2	1	2	2	2
Gesamtkosten	261	267	274	283	314
Abzüge	3	4	6	4	18
Bereinigte Kosten	257	262	268	279	296

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

8. Kosten für die Krankenhausbehandlung 1998 bis 2002 nach Kostenarten¹⁾ und Krankenhausträgern (in 1 000 €)

Kostenart	1998	1999	2000	2001	2002
Öffentlich					
Krankenhauskosten	1 807 670	1 763 271	1 789 205	1 788 275	1 945 804
davon					
Personalkosten	1 131 267	1 111 793	1 121 799	1 135 955	1 227 522
Sachkosten	674 893	650 628	666 068	650 959	716 273
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ Steuern	1 510	850	1 338	1 361	2 007
Kosten der Ausbildungsstätten	12 219	11 647	11 847	11 893	13 559
Gesamtkosten	1 819 890	1 774 918	1 801 052	1 800 168	1 959 363
Abzüge	30 240	33 201	32 554	29 174	140 797
Bereinigte Kosten	1 789 650	1 741 717	1 768 497	1 770 994	1 818 565
Freigemeinnützig					
Krankenhauskosten	295 283	308 504	314 940	268 144	285 822
davon					
Personalkosten	172 751	180 464	190 128	175 519	185 263
Sachkosten	122 251	127 912	124 703	92 484	99 951
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ Steuern	281	128	109	141	608
Kosten der Ausbildungsstätten	1 355	1 456	1 369	1 401	1 653
Gesamtkosten	296 638	309 959	316 309	269 546	287 474
Abzüge	493	785	1 019	892	5 959
Bereinigte Kosten	296 145	309 175	315 290	268 654	281 515
Privat					
Krankenhauskosten	298 695	386 044	406 562	485 131	554 128
davon					
Personalkosten	176 370	230 381	227 152	275 718	305 890
Sachkosten	121 439	155 345	179 089	208 730	238 637
Zinsen und ähnliche Aufwendungen/ Steuern	886	318	322	683	9 600
Kosten der Ausbildungsstätten	651	659	678	810	1 318
Gesamtkosten	299 346	386 703	407 241	485 941	555 446
Abzüge	1 615	7 669	25 243	6 229	17 199
Bereinigte Kosten	297 731	379 034	381 998	479 712	538 247

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

9. Ausgewählte Kennziffern der Krankenhausbehandlung 1998 bis 2002 nach Krankenhausträgern

Merkmal	1998	1999	2000	2001	2002
Insgesamt					
Krankenhäuser	96	95	92	92	88
Betten	29 837	29 994	29 608	29 619	29 291
Berechnungs- und Belegungstage	9 262 008	9 265 584	9 204 592	9 044 967	8 919 345
Gesamtkosten ¹⁾ (1 000 €)	2 415 874	2 471 581	2 524 602	2 555 655	2 802 283
Öffentlich					
Krankenhäuser	55	50	49	47	44
Betten	22 357	21 239	20 988	20 609	20 019
Berechnungs- und Belegungstage	6 944 667	6 561 322	6 536 462	6 301 168	6 112 850
Gesamtkosten ¹⁾ (1 000 €)	1 819 890	1 774 918	1 801 052	1 800 168	1 959 363
Freigemeinnützig					
Krankenhäuser	20	21	20	19	18
Betten	3 659	3 786	3 854	3 713	3 589
Berechnungs- und Belegungstage	1 139 512	1 165 766	1 196 836	1 137 270	1 103 166
Gesamtkosten ¹⁾ (1 000 €)	296 638	309 959	316 309	269 546	287 474
Privat					
Krankenhäuser	21	24	23	26	26
Betten	3 821	4 969	4 766	5 297	5 683
Berechnungs- und Belegungstage	1 177 829	1 538 496	1 471 294	1 606 529	1 703 329
Gesamtkosten ¹⁾ (1 000 €)	299 346	386 703	407 241	485 941	555 446

1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort

Abb. 1 Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 2002
in Prozent

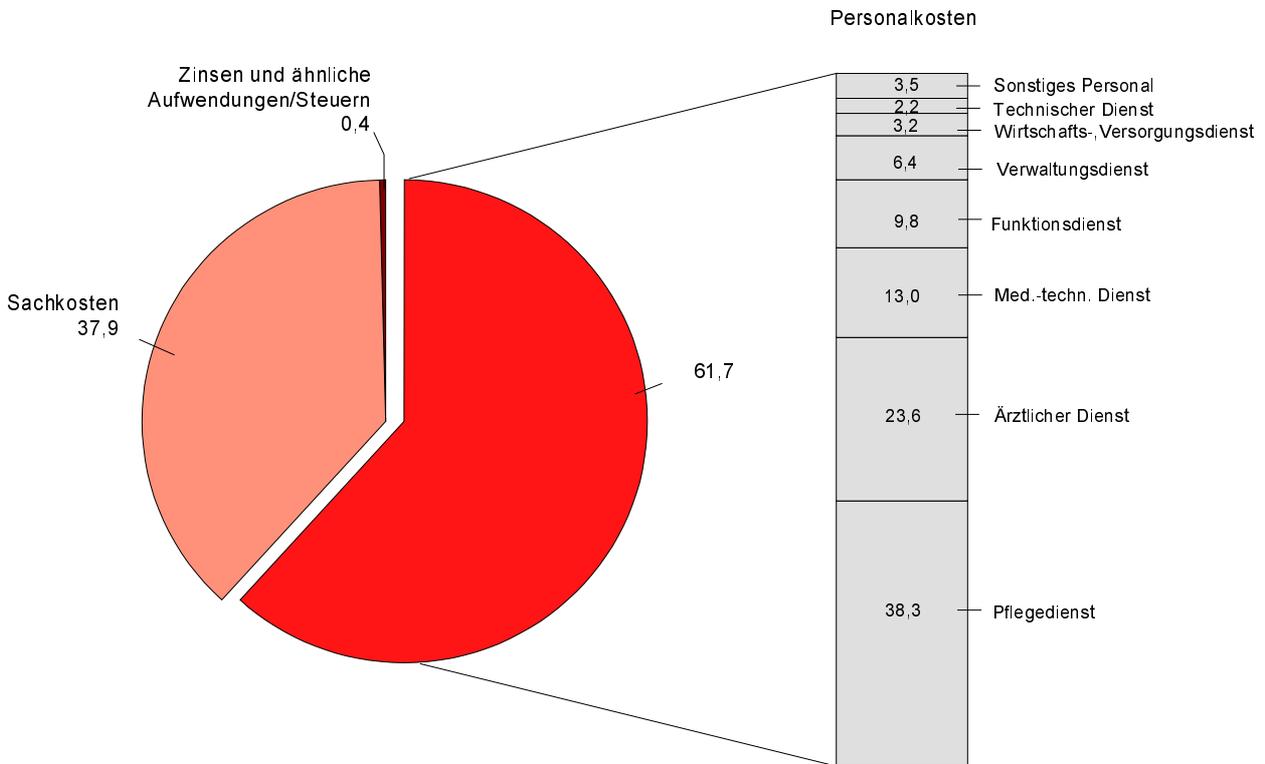
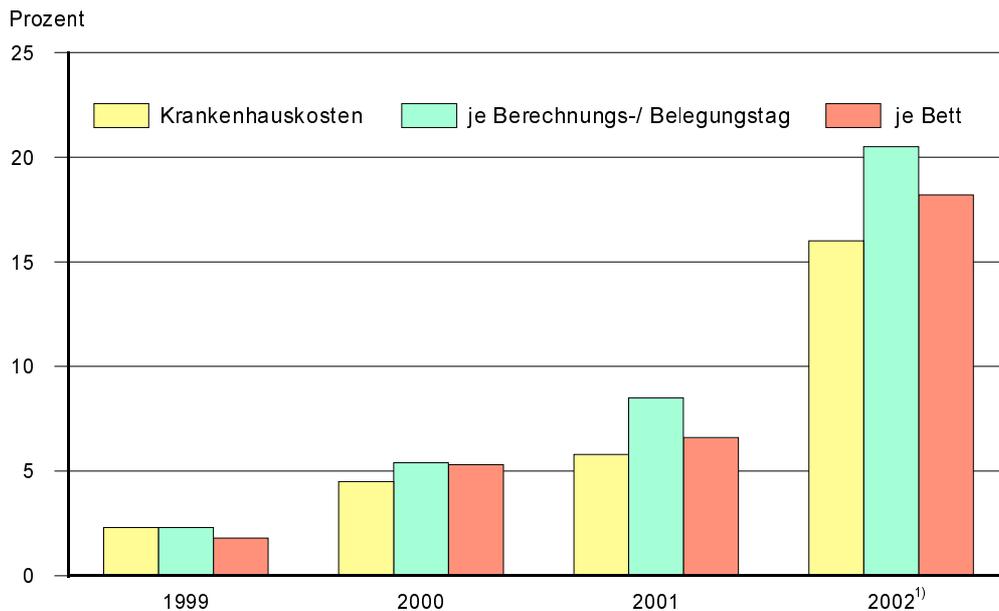


Abb. 2 Veränderung der Krankenhauskosten im Freistaat Sachsen 1999 bis 2002 gegenüber 1998



1) ab 2002 Umstieg von Netto- auf Bruttoprinzip; siehe Vorwort